

Kleine Anfrage

des Abg. Helmut Walter Rüeck CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung an den Schulen des Wahlkreises Schwäbisch Hall

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Wahlkreis Schwäbisch Hall frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Wahlkreis Schwäbisch Hall zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Wahlkreis Schwäbisch Hall neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Wahlkreis Schwäbisch Hall insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Wahlkreis Schwäbisch Hall für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Wahlkreis Schwäbisch Hall für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Wahlkreises Schwäbisch Hall (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?
9. Wie viele Lehrkräfte waren im Wahlkreis Schwäbisch Hall jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Wahlkreis Schwäbisch Hall jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

14.06.2012

Rüeck CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 10. Juli 2012 Nr. 22-6742.0/292 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Wahlkreis Schwäbisch Hall frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/2013 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Wahlkreis Schwäbisch Hall eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Wahlkreis Schwäbisch Hall zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Wahlkreis Schwäbisch Hall neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/2013 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Wahlkreis Schwäbisch Hall insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputaterhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Wahlkreis Schwäbisch Hall für das kommende Schuljahr vorgesehen?

Im Staatlichen Schulamt Künzelsau sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	26,2
Realschulen	11,0
Sonderschulen	5,0

Im Regierungsbezirk Stuttgart sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 112 Deputate und für die Beruflichen Schulen 97 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Wahlkreis Schwäbisch Hall für das kommende Schuljahr eingeplant?

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Stuttgart insgesamt rd. 22,52 Mio. € erhalten.

Darüber hinaus wurde Ende Juni 2012 der Verfügungsrahmen des Regierungspräsidiums Stuttgart um 1,2 Mio. € erweitert.

7. In welchem Umfang haben in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Wahlkreises Schwäbisch Hall bestanden (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Landkreis Schwäbisch Hall bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Künzelsau sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/2008	Lkr. Schwäbisch Hall	1.779	334
2008/2009	SSA Künzelsau	3.523	1.201
2009/2010	SSA Künzelsau	3.386	888
2010/2011	SSA Künzelsau	1.588	494
2011/2012	SSA Künzelsau	1.780	478

Die Zahl der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Schwäbisch Hall sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/2008	233
2008/2009	254
2009/2010	254
2010/2011	255
2011/2012	242

8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Wahlkreis Schwäbisch Hall jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Schwäbisch Hall zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	709	699	698	684	691
Realschulen	284	295	299	299	309
Sonderschulen	115	113	117	110	104
Allgemein bildende Gymnasien	298	305	309	315	324
Berufliche Schulen	338	340	349	350	347

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Wahlkreis Schwäbisch Hall jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Schwäbisch Hall zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der Anlage dargestellt.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen
im Landkreis Schwäbisch Hall in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/2008	Schüler	1.990	2.062	2.079	2.077	8.208
	Klassen	92	102	97	95	386
2008/2009	Schüler	1.855	1.979	2.036	2.018	7.888
	Klassen	91	99	97	94	381
2009/2010	Schüler	1.802	1.872	1.980	1.971	7.625
	Klassen	87	98	95	96	376
2010/2011	Schüler	1.716	1.824	1.862	1.913	7.315
	Klassen	89	97	97	94	377
2011/2012	Schüler	1.700	1.739	1.802	1.839	7.080
	Klassen	95	91	96	99	381

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen
im Landkreis Schwäbisch Hall in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	743	668	718	749	933	141	3.952
	Klassen	38	31	32	33	42	8	184
2008/2009	Schüler	622	688	688	729	779	188	3.694
	Klassen	33	36	29	33	36	9	176
2009/2010	Schüler	643	608	684	684	741	126	3.486
	Klassen	33	28	33	32	35	7	168
2010/2011	Schüler	583	607	618	692	696	151	3.347
	Klassen	27	33	29	30	36	8	163
2011/2012	Schüler	564	552	605	645	705	142	3.213
	Klassen	32	28	28	31	35	7	161

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Schwäbisch Hall
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	861	874	881	926	963	779	5.284
	Klassen	32	31	32	34	36	32	197
2008/2009	Schüler	823	913	899	902	939	849	5.325
	Klassen	31	32	33	32	34	36	198
2009/2010	Schüler	779	852	933	935	893	826	5.218
	Klassen	31	31	34	35	33	34	198
2010/2011	Schüler	819	814	863	956	933	800	5.185
	Klassen	33	32	32	38	35	33	203
2011/2012	Schüler	766	861	842	886	969	828	5.152
	Klassen	32	33	33	32	39	35	204

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Schwäbisch Hall
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	
2007/2008	Schüler	631	602	608	580	597	593	471	448	415	4.945
	Klassen	21	21	21	21	22	21	20			147
2008/2009	Schüler	614	625	594	591	563	596	501	458	433	4.975
	Klassen	21	21	21	21	21	22	20			147
2009/2010	Schüler	596	599	607	583	577	523	506	511	439	4.941
	Klassen	21	22	21	21	21	20	21			147
2010/2011	Schüler	562	583	583	599	554	546		985	496	4.908
	Klassen	21	21	22	22	21	21				128
2011/2012	Schüler	551	561	570	571	579	523		481	951	4.787
	Klassen	21	21	21	22	21	21				127

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen
im Landkreis Schwäbisch Hall in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/2008	747	76
2008/2009	740	76
2009/2010	717	72
2010/2011	681	72
2011/2012	683	69

¹⁾ Von Schulen für Kranke werden keine Klassen gemeldet.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Schwäbisch Hall
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2007/2008	6.503	272
2008/2009	6.695	283
2009/2010	6.755	288
2010/2011	6.550	285
2011/2012	6.501	283

¹⁾ Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.